

- 1) Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupte fliegen, kannst du nicht ändern.
Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.

Chinesisches Sprichwort.

- 2) Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort;
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.

Joseph von Eichendorff (1788 bis 1857)

- 3) Ja! Ich weiß woher ich stamme!
Ungesättigt gleich der Flamme
Glühe und verzehr ich mich.
Licht wird alles, was ich fasse,
Kohle alles, was ich lasse:
Flamme bin ich sicherlich!

Friedrich Nietzsche (1844 bis 1900)

- 4) Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch (1832 bis 1908)

- 5) Herbstlich sonnige Tage,
Mir beschieden zur Lust,
Euch mit leiserem Schlage
Grüßt die atmende Brust.

...

Jedem leisen Verfärben,
Lausch ich mit stillem Bemühn,
Jedem Wachsen und Sterben,
Jedem Welken und Blühn.

...

Jede sprossende Pflanze,
Die mit Düften sich füllt,
Trägt im Kelche das ganze
Weltgeheimnis verhüllt.

Emanuel Geibel (1815 bis 1884)